

Ein Kinderrechte-Koffer für Kita-Kinder

KREIS WARENDORF. Mit einer Spende ermöglichen „Die Brückenbauer e.V.“ die Anschaffung eines sogenannten „Kinderrechte-Koffers“ für das „Kinderrechtebüro – ganz inklusiv!“ des Kinderschutzbunds KV WAF und damit auch für alle Kita-Kinder im Kreis Warendorf. Das „Kinderrechtebüro – ganz inklusiv!“ macht es sich zur Aufgabe, junge Menschen für ihre Rechte zu sensibilisieren. Denn nur wer seine eigenen Rechte kennt, kann diese auch einfordern. Wird ein Kinderrecht verletzt, nicht eingehalten oder nicht umgesetzt, möchte das Kinderrechtebüro als Anlaufstelle dienen und über mögliche Handlungsoptio-

nen der jungen Menschen informieren. „Wir möchten Kinder und Erwachsene aber nicht nur über die Kinderrechte aufklären, sondern vor allem Kindern ihre Rechte auch erlebbar machen“, beschreibt Pauline Kaupmann die Arbeit des Kinderrechtebüros. Zurzeit seien sie mit ihrer Präventionsarbeit vorwiegend an Grund- und Förderschulen im Kreis unterwegs, wollen ihr Angebot aber auch auf andere Altersgruppe ausweiten. „Der Koffer wird themenspezifisches Material für Kinder aber auch für Fachkräfte beinhalten und kann bei uns angefragt und ausgeliehen werden“, erklärt Lisa Kreidner die Pläne.